

Motion

über die Erstellung eines Planungsberichtes über die Stadtentwicklung Luzern

Ausgangslage

Die Stadt Luzern hat – wie dies die letzten Jahre gezeigt haben – gute Zukunftsaussichten, aus geographischen, demographischen, finanziellen und anderen Gründen aber nicht unbeschränkte Entwicklungsmöglichkeiten. In letzter Zeit wurden viele Projekte aus verschiedenen Fach- und Lebensbereichen beendet oder begonnen, haben Entscheidungs- oder Planungsreife erlangt oder sind wenigstens als Ideen oder Visionen vorhanden. Diese haben alle einen Einfluss auf die ganze Stadt Luzern und deren Umgebung sowie auf die entsprechende Bevölkerung.

Die zukünftige Stadt Luzern und mit ihr auch der Grossraum Luzern soll nicht zum „Patchwork,, werden, sondern möglichst ein einheitliches Ganzes mit einem sinnvollen erkennbaren Konzept bilden. Dies erfordert tiefgreifende, konzeptionelle Ueberlegungen, wie die Stadt Luzern in zehn, zwanzig bzw. dreissig Jahren aussehen soll. Die rasche, aber überlegte Erstellung eines Konzepts oder Leitbildes betrachten wir als eine vordringlich, aber auch sehr interessante Aufgabe für den Stadtrat Luzern.

Auftrag

Wir beauftragen den Stadtrat Luzern, dem Grossen Stadtrat einen Planungsbericht über die Stadtentwicklung vorzulegen. Dieser soll Auskunft über die zukünftige Gestaltung unserer Stadt und Antworten auf viele im Raume stehende Fragen geben, konzeptionelle Zusammenhänge aufzeigen und bestehende Teilkonzepte (OeV, Verkehr, Bildung etc) verbinden. Einzelne Antworten wurden für sich allein bereits gegeben, der zusammenhängende Blick auf die Zukunft unserer Stadt ist uns aber wichtig. Unsere Vorstellung geht dabei nicht einfach in die Richtung eines normalen Legislaturprogramms mit den entsprechenden Zielen, sondern verlangt einen weiteren, in die Zukunft schauenden Horizont.

Erläuterungen

Zu nennen sind etwa (keine abschliessende Aufzählung!):

Die Zukunft der Entwicklungsstandorte

- Tribschen
- Werft / Alter Güterbahnhof
- Eichhof - Schlund

- Allmend
- Technopark Industriestrasse
- etc.
- Wohnquartiere, Wohnsituation
- Bildungszentrum Raum Luzern (Campus)
- Kultur und Sport (Bäder, Sportstadien, Schiessanlagen)
- Touristik (Ziele, Entwicklung, Rahmenbedingungen, Strukturänderungen, KKL)
- Rahmenbedingungen für Wirtschaft, Gewerbe, Detailhandel
- Messewesen
- Öffentlicher Verkehr, Anschluss an schweizerische und internationale Zentren, Bahnhof, S-Bahn
- Verkehrsinfrastruktur (städtisch, regional, regionale Nordumfahrung, Südentlastung, A2 - Bypass etc. (Grundlegendes Konzept bereits verlangt)
- Ueberbauungen und entsprechende Verkehrsstrukturen
- Sozial- und Heimwesen, Sozialentwicklungen
- Unternehmensstrategie im Bereiche der verselbständigten Unternehmen (VBL, Städt. Werke etc.) beziehungsweise der entsprechenden Aktienpakete (Beteiligung an Aktiengesellschaften, Kooperation mit möglichen Partnern, Aktientausch, Personalpolitik etc.)
- Personalwesen (Leistungslohn, Globalbudget, Personalbedarf)
- Städtische Verwaltungsstrukturen
- Dienstleistungsbetriebe, -angebote der Stadt Luzern
- Zusammenarbeit Agglomeration, Region, Kanton Luzern, Innerschweiz

Der Planungsbericht soll selbstverständlich nicht zukünftige Entscheidungen vorwegnehmen, sondern das Zukunftskonzept und entsprechende Zusammenhänge aufzeigen. Wir sind uns bewusst, dass es sich um eine umfangreiche Aufgabe aber auch um eine grosse Chance für Stadtregerung und Stadtparlament handelt, die geplante Zukunft der Stadt Luzern als Ganzes aufzuzeigen.

Daniel Burri
namens der FDP-Fraktion

Luzern, 5. Februar 2001